

08.05.2020

### 13. Corona-Infobrief

Liebe Schülerinnen und Schüler,  
liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte!

Nun ist es soweit: Ab Montag, 11. Mai, wird die mit Jahrgang 10 am 23.04.2020 begonnene Wiederaufnahme des Schulbetriebs schrittweise fortgesetzt.

Wir freuen uns sehr, dass bis zu den Sommerferien nach und nach alle Schülerinnen und Schüler, zumindest in eingeschränkter Weise, wieder in die Schule zurückkehren werden.

Wie bereits angekündigt folgt als nächstes der Jahrgang 9. Am **Montag, 11.05.2020** erwarten wir neben den Klassen 10c und 10d die Schülerinnen und Schüler der Klassen **9a** und **9c**. Am **Mittwoch, 13.05.2020** werden zusätzlich zu den Klassen 10a und 10b die Klassen **9b**, **9d** und **9e** beschult.

Am Dienstag steht für alle 10. Klassen die Abschlussprüfung in Deutsch und am Donnerstag die Englischprüfung an.

Die **Jahrgangsstufe 8** beginnt dann **Freitag 15.05.2020** mit dem Präsenzunterricht. In der Woche darauf folgt am **Montag, 18.05.2020** der **Jahrgang 6** und am **Mittwoch, 20.05.2020** die **Jahrgänge 5 und 7**.

Jede Klasse wird in zwei Gruppen aufgeteilt und erhält zunächst Unterricht in Deutsch, Englisch und Mathematik. Inwieweit wir auch andere Fächer unterrichten können, überlegen wir derzeit.

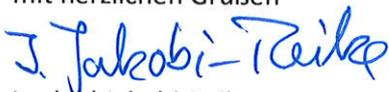
Somit kommen bis Christi Himmelfahrt alle Jahrgänge zumindest einmal wieder zurück in die Schule. Die weiteren Planungen geben wir bekannt, wenn wir die ersten Erfahrungen ausgewertet haben. Auf der Homepage sind die Stundenpläne für die beiden folgenden Wochen hinterlegt.

Die alles entscheidende Voraussetzung dafür, dass der Präsenzunterricht stattfinden und vielleicht sogar noch ausgeweitet werden kann - sofern die räumlichen und personellen Ressourcen dies zulassen - ist die konsequente Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln.

Es hängt letztlich also alles davon ab, dass ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, euch verantwortungsvoll und diszipliniert verhaltet. Das hat in den ersten Wochen hervorragend geklappt. Allerdings werden jetzt doppelt so viele Kinder und Jugendliche in der Schule sein. Neuralgische Punkte sind und bleiben vor allem die Wartezeiten an den Bushaltestellen, vor allem morgens, die Busfahrt, die Wege im Schulgebäude und natürlich die Toiletten. Gerade diese Bereiche, liebe Schülerinnen und Schüler, erfordern von euch ein Höchstmaß an Eigenverantwortung und Disziplin.

Wir sind jedoch zuversichtlich, dass alle gemeinsam den Schulalltag unter den veränderten Bedingungen bewältigen werden. In freudiger Erwartung, endlich alle einmal wiederzusehen, verbleibe ich

mit herzlichen Grüßen



Irmhild Jakobi-Reike  
Schulleiterin